

Sprüche 12,18:
Wer unbedacht
schwätzt, der
verletzt wie ein
durchbohrendes
Schwert;
die Zunge der
Weisen aber
ist heilsam.

Worte

Segen und Fluch

1. Grundsätzliches
2. Der Fluch von Worten
3. Der Segen von Worten
4. Vom rechten Umgang mit Worten

Grundsätzliches

- Die Gabe der Sprachfähigkeit
- Gott ist ein Gott, der spricht und zwar äußerst wirksam!
- Die Worte von Menschen wirken auch
- Gottes Wort an Adam und das Wort des Verführers
- In unserer Zeit läuft die Lüge zur Hochform auf (KRÄFTIGE Lügen)

Sprüche 12,18: Wer unbedacht schwatzt, **der verletzt wie ein durchbohrendes Schwert; die Zunge der Weisen aber ist **heilsam**.**

**Sprüche 18,8: Die Worte des Verleumders sind wie Leckerbissen;
sie dringen in die verborgenen Kammern des Inneren.**

**Sprüche 26,22: Die Worte des Verleumders sind wie Leckerbissen;
sie dringen ins Innerste des Leibes.**

**Zum Thema „Verleumden“
gehörende Begriffe:**

- **Verleumder**
- **Ohrenbläser**
(Elberfelder Spr. 16,28/26,20/ Röm. 1,29)
- **Menschen die Gerüchte verbreiten**
- **Verleumder / Entzweier** 2. Tim 3,3
(diabolos – einer der Namen für den Teufel)



Spr 20,19 Ein umhergehender Verleumder plaudert Geheimnisse aus; darum, weil er den Mund nicht halten kann, lass dich gar nicht mit ihm ein!

Zu Spr 20,19: Durch Klatsch wird nur Vertrauen missbraucht und verraten. Deshalb sollten wir den Umgang mit solchen Schwätzern möglichst meiden, denn wenn jemand zu uns Schlechtes über andere sagt, können wir sicher sein, dass er ebenso zu Anderen Schlechtes über uns sagt.

McDonald Kommentar zur Stelle



*Gerüchte sind
verführerische
Leckerbissen, die
man sich rasch
einverleibt.*

Die Bibel - Sprüche 26,22

2 Der Fluch von Worten

Spr 11,13 Ein umhergehender Verleumder plaudert Geheimnisse aus, aber eine treue Seele hält geheim, was man ihr sagt.

Zu Spr 11,13 *Ein Verleumder scheint ein boshaftes Vergnügen darin zu finden, üble Dinge zu verbreiten, anderen etwas anzuhängen und Anvertrautes weiterzuerzählen.*

Er behält nichts für sich, sondern erzählt alles, was er weiß.

Ein zuverlässiger Freund weiß Vertrauen zu bewahren und sich im Reden zu zügeln.

McDonald Kommentar zur Stelle



2 Der Fluch von Worten

Sonderfall:

Das seelsorgerliche Gespräch

- Da ist aber auch keine böse Absicht damit verbunden sondern ...

Wenn Selbstgefährdung oder Fremdgefährdung im Raum steht ...

Wenn offensichtliche Sünde aufgedeckt werden MUSS

Das hat auch Bedeutung:

Wenn wir reden geschieht immer auch eine Art von

Selbstoffenbarung und **die Art wie wir mit anderen Reden** ist ein

Hinweis auf unsere Beziehung mit ihm ...

Sprüche 18,23: Der Arme bittet mit Flehen, aber der Reiche antwortet hart.

Sprüche 16,28: Ein verdrehter Mann entfesselt Streit, und ein Verleumder trennt vertraute Freunde.

Sprüche 26,20: Wo kein Holz mehr ist, erlischt das Feuer, und wenn der Verleumder fort ist, hört der Streit auf.

3. Mo 19,16 Du sollst nicht als Verleumder umhergehen unter deinem Volk!



2 Der Fluch von Worten

Sprüche 22,13 und 26,13: Der Faule spricht: »Es ist ein Löwe draußen; ich könnte umkommen auf offener Straße!«

Sprüche 14,23: Wo man sich alle Mühe gibt, da ist Überfluss, aber wo man nur Worte macht, da herrscht Mangel.

Sprüche 15,1: Eine sanfte Antwort wendet den Grimm ab, ein verletzendes Wort aber reizt zum Zorn.

Sprüche 21,9: Es ist besser, in einem Winkel auf dem Dach zu wohnen, als gemeinsam mit einer zänkischen (nörgelnden) Frau in einem Haus.

Spr 16,24: Freundliche Worte sind wie Honigseim, süß für die Seele und heilsam für das Gebein.

Spr 27,9: Öl und Räucherwerk erfreuen das Herz, so auch die süße Rede eines Freundes aus dem Rat seiner Seele.

Spr 25,11: Wie goldene Äpfel in silbernen Schalen, so ist ein Wort, gesprochen zur rechten Zeit.

Spr 16,21: Wer ein weises Herz hat, wird verständig genannt, und liebliche Rede fördert die Belehrung.

Spr 25,15: Durch Geduld wird ein Richter überredet, und eine sanfte Zunge zerbricht Knochen.

Spr 15,1: Eine sanfte Antwort wendet den Grimm ab, ein verletzendes Wort aber reizt zum Zorn.

Spr 27,5: Besser Zurechtweisung, die aufdeckt, als Liebe, die verheimlicht.

Sprüche 15,23: Es freut einen Mann, wenn sein Mund eine richtige Antwort geben kann, und wie gut ist ein Wort, das zur rechten Zeit gesprochen wird!

1. Thes 4,18: So tröstet nun einander mit diesen Worten!

1. Thes 5,14: Wir ermahnen euch aber, Brüder: Verwarnt die Unordentlichen, tröstet die Kleinmütigen, nehmt euch der Schwachen an, seid langmütig gegen jedermann!

Sprüche 10,19: Wo viele Worte sind, da geht es ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen im Zaum hält, der ist klug

Sprüche 17,27: Wer seine Worte zurückhält, der besitzt Erkenntnis, und wer kühlen Geistes ist, der ist ein weiser Mann.

Sprüche 4,24: Tue hinweg von dir die Falschheit des Mundes, und verdrehte Reden seien fern von dir!

Sprüche 12,22: Falsche Lippen sind dem HERRN ein Gräuel, wer aber die Wahrheit übt, gefällt ihm wohl

Sprüche 6,12: Ein Taugenichts, ein nichtswürdiger Mensch ist, wer umhergeht mit trügerischen Reden

Mit einer erlösten Zunge reden

Epheser 4,25+29 Deshalb, da ihr die Lüge abgelegt habt, redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind Glieder voneinander.

Kein faules Wort gehe aus eurem Munde, sondern das irgend gut ist zur notwendigen Erbauung, auf daß es den Hörenden Gnade darreiche.

Epheser 5,4 ...auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, welche sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung.

Kolosser 3,8: Jetzt aber leget auch ihr das alles ab: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Munde.

Epheser 5,19: ... werdet voll Geistes ...redend zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern, singend und spielend dem Herrn in eurem Herzen,

Kolosser 3,16: Laßt das Wort des Christus reichlich in euch wohnen, indem ihr in aller Weisheit euch gegenseitig lehret und ermahnet mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern, Gott singend in euren Herzen in Gnade.

**Auf Gottes Wort hören ... Die Worte Gottes in ihrer Vielfalt ...
Gerade, nichts Verdrehtes, zuverlässig und wahr, nützlich und
hilfreich, schützend, zurechtweisend, ermutigend, tröstend
Wahrheit in Liebe ... heilsam ...**

**Sprüche 4,20-22: Mein Sohn, achte auf meine Worte, neige dein Ohr
zu meinen Reden! Lass sie nie von deinen Augen weichen, bewahre
sie im Innersten deines Herzens! Denn sie sind das Leben denen,
die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib.**

Zu welchen Worten neigen wir unsere Ohren?

Welchen Worten geben wir in unserem Herzen Raum?

Aus welcher Quelle kommen diese Worte?

Ist uns die Macht der Worte, auch als Verführungsworte, bewusst?

Beispiel „Die Versuchung Jesu <-> Eva“

Die drei Siebe

Das Sieb der Wahrheit: Ist das, was du erzählen willst, wahr? Hast du es überprüft?

Das Sieb der Güte: Ist das, was du erzählen willst, etwas Gutes?

Das Sieb der Notwendigkeit: Ist es notwendig oder nützlich, das zu erzählen?

„Wenn es weder **wahr** noch **gut** noch **notwendig** ist, so lasse es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit.“



Mir ist bewusst geworden: ...

**Das will ich festhalten und daran
arbeiten: ...**

Das will ich bekennen: ...

**Hosea 14,3: Nehmt Worte mit euch und
kehrt um zum HERRN! Sprecht: »Vergib
alle Schuld und nimm es gut auf, dass
wir dir das Opfer unserer Lippen bringen,
das wir schuldig sind!«**